

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 221

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 28 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 28 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (drei Publikationen).

Progrebras A. G., Basel.

Standard Investment AG, Chur.

Paridia GmbH in Liq., Zug.

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marché di fabbrica e di commercio 205429—205449.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Förderung des Verkaufs inländischer Tafeltrauben der Ernte 1964. — ACF concernant la vente de raisin de table indigène en 1964.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

#### Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung amtlicher Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gültigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung ersucht zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Dielsdorf (1134)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Kousz & Cie., Unterdorf 310, Buchs (ZH), Werkstatt/Büro Rümliangstrasse 73, Zürich-Seebach, Erstellung von Heizungs-, Lüftungs- und sanitären Anlagen.

Datum der Konkursöffnung: 11. August 1964.

Erste Gläubigerversammlung: 11. September 1964, 14.30 Uhr, im Konkursamt Dielsdorf, Bezirksgebäude Dielsdorf.

Eingabefrist: bis 2. Oktober 1964.

N. B. Verwertung von Masseaktiven: Die Konkursverwaltung gilt als zur sofortigen Verwertung (auch Freihandverkäufe) aller mobilen Aktiven (Werkstatt- und Büroeinrichtungen, VW-Lieferwagen) ermächtigt, wenn die 1. Gläubigerversammlung nicht anders beschliesst, oder wenn diese nicht beschlussfähig ist, nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 11. September 1964 beim Konkursamt Dielsdorf schriftlich Einspruch erhebt. Allfällige Drittanreicher haben ihre Ansprüche an den Aktiven sofort schriftlich beim Konkursamt Dielsdorf anzumelden. Gläubiger, die am Erwerb von Aktiven interessiert sind, werden gebeten, bis zum 11. September 1964 beim Konkursamt Dielsdorf schriftliche Angebote einzureichen.

#### Ct. de Vaud

#### Office des faillites, Lausanne (1210)

Failli: Buhler Ernest, marchand de bétail, Le Mont s. Lausanne.

Date du prononcé: 10 août 1964 (confirmé par arrêté du Tribunal cantonal le 10 septembre 1964).

Première assemblée des créanciers: le jeudi 1<sup>er</sup> octobre 1964, à 14 heures 15, à l'office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2.

Délai pour les productions: le 23 octobre 1964.

Délai pour la production des servitudes: le 13 octobre 1964, concernant les immeubles situés riére les communes de Le Mont s. Lausanne, Yverdon, Vugelles-la-Mothe et Bulet.

#### Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codébiteurs, cautions et autres garants du fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

#### Cte. Ticino

#### Ufficio dei fallimenti, Locarno (1209)

Fallimento n° 7/1964

Failli: Bellini Ugo, piastrellista, Locarno 4.

Data del decreto di apertura: 31 agosto 1964.

Prima adunanza dei creditori: 2 ottobre 1964, alle ore 15, nella sala delle adunanze dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Locarno.

Termine per le insinuazioni: 23 ottobre 1964.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Aussersihl-Zürich (1206)

Ueber Bieri-Saur Harry, 1938, Automobile, Heinrichstrasse 137, Zürich 5, hat der Konkursrichter am 2. September 1964 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 14. September 1964 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis 3. Oktober 1964 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 800 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

#### Ct. de Vaud

#### Office des faillites, Lausanne (1207)

La faillite ouverte le 3 septembre 1964 contre Resin Jean-Jacques, entreprise de ferrailage, rue de l'Industrie 9, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 3 octobre 1964 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 500, cette faillite sera clôturée.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen von dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Hottingen-Zürich (1202)

#### Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurs über Kunz Otto, geb. 1914, von Bärenswil, wohnhaft Hottingerstrasse 13 in Zürich 7, Inhaber der Einzelfirma Otto Kunz, bautechnisches Büro, Fensterbau usw., Badenerstrasse 333 in Zürich 3, liegen der

Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt (Klosbachstrasse 95 in Zürich 7) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. September 1964 mittelst Klagschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich anhängig zu machen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst;
- Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG, hinsichtlich den von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen, Fortführung von 2 Forderungsprozessen und bestrittenen Guthaben schriftlich beim obengenannten Konkursamt einzurichten, ansonst Verzicht angenommen wird.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (1212)  
Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Tosin Rinaldo, Kaufmann, wohnhaft gewesen Rosentalstrasse 11, in Basel, Inhaber der Firma «Auto-service Tosino», Oetlingerstrasse 49, in Basel.  
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (1213)  
Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Vogt-Rota Erwin, Maurer, Frobenstrasse 56, in Basel, Kollektivgesellschafter der Firma «Vogt & Rikart», in Basel.  
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

**Ct. de Berne** Office des faillites, Delémont (1214)  
Vente de machines, outillage et matériel de garage

Vendredi 25 septembre 1964, dès 9 heures 15, au garage de la Gare, à Soyhières, il sera vendu définitivement et à tout prix aux enchères publiques et contre paiement comptant, les machines, outillage et matériel de garage dépendant de la faillite de Dick Maurice, mécanicien au dit lieu. La liste des biens, détaillée, peut être consultée à l'office des faillites de Delémont.

Delémont, le 21 septembre 1964. Office des faillites.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**  
(SchKG. 304, 317)

**Délibération sur l'homologation de concordat**  
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Hinwil (1208)

Die Verhandlung über den von Schäfer Erwin, Bauunternehmung, Talgartenstrasse 45, in Rütli (ZH), vertreten durch Frau Dr. V. Lüdi, Rechtsanwalt, Bahnhofplatz 14, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Donnerstag, 5. November 1964, vormittags 8.30 Uhr, in das Gerichtsgebäude in Hinwil. Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Nachlassschuldners werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen. Die Akten können vom 15. bis 27. Oktober 1964 auf der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Hinwil, 16. September 1964. Bezirksgericht Hinwil,  
der Gerichtssubstitut: Dr. Steinmann.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Zürich (1211)

**Rückzug eines Nachlassvertrages**

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 27. August 1964 das Nachlassgeschäft der Chemo Puro Products A.G., Tödistr. 48, Zürich 2, als durch Rückzug des Gesuches erledigt abgeschlossen.  
Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Zürich, 17. September 1964. Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (1215)  
Berichtigung

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
Schuldnerin: Rain A.G.

Berichtigung der Publikation im SHAB. vom 19. September 1964, Seite 2830. Die Eingabefrist läuft nicht wie irrtilmlich angegeben bis 10. Januar 1965, sondern bis und mit 9. Oktober 1964.

Konkursamt Basel-Stadt.

**Kt. Thurgau** Bezirksgericht Bischofszell (1216)  
Nachlassstundungsbewilligung

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Beschluss vom 21. September 1964 dem Kleiner Rudolf, Textilwaren, in Hauptwil, eine Nachlassstundung von 4 Monaten, das heisst bis 21. Januar 1965 bewilligt.  
Als Sachwalter wurde ernannt: Friedensrichter Walter Bollier in Bischofszell.

Weinfelden, den 22. September 1964. Gerichtskanzlei Bischofszell.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

**Kantone / Cantons / Cantoni:**

Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

**Bern - Berne - Berna**

**Bureau Aarberg**

16. September 1964.

Kreditkasse Lyss, Hypothekarinstitut, in Lyss, Genossenschaft (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1960, Seite 1418). Emil Arni, Präsident, ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Kurt Büchler gewählt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

17. September 1964. Schlosserei usw.

Ernst Fehlbaum, in Aarberg. Inhaber der Firma ist Ernst Fehlbaum, von Schöpfen, in Aarberg. Schlosserei, Installationen und Velohandel. Stadtplatz 43.

**Bureau Fraubrunnen**

24. August 1964. Schuhe, Tuchwaren, Spezereien.

Althaus und Cie., in Urtenen (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1943, Seite 1635), Kommanditgesellschaft. Der Kommanditär Ernst Schärer ist am 31. August 1964 ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 20 000 und seine Prokura sind erloschen.

**Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)**

17. September 1964.

Weissenburg-Mineralthermen Aktiengesellschaft, in Weissenburg, Gemeinde Därstetten (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1962, Seite 2227). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. September 1964 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 3 000 000 erhöht durch Ausgabe von 4000 Namenaktien zu Fr. 500. Davon wurden Fr. 1 154 000 bar einbezahlt und der Rest von Fr. 846 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 3 000 000, eingeteilt in 6000 Namenaktien zu Fr. 500.

**Luzern - Lucerne - Lucerna**

16. September 1964.

Montana-Immobilien AG. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. September 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: An- und Verkauf von Liegenschaften; Erstellung, Vermietung und Verwaltung von Liegenschaften; Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen und Durchführung von Finanzierungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Josef Fuchs, von Oberiberg, in Luzern, Adresse: Neustadtstrasse 7 (beim Verwaltungsrat).

**Schwyz - Schwytz - Svitto**

17. September 1964.

Darlehenskasse Höfe in Wollerau, in Wollerau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1962, Seite 27). In der Generalversammlung vom 22. März 1964 wurden die Statuten revidiert. Die Genossenschafter haben nun folgende Verpflichtungen: Uebernahme eines Genossenschaftsanteiles von Fr. 200; Leistung von Nachschüssen, und zwar bis zum fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteiles und nötigenfalls darüber hinaus unbeschränkt, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist; Uebernahme der unbeschränkten und solidarischen Haftung für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft.

17. September 1964.

Otto Blunschly, «Bierhalle», Wein-, Most- und Spirituosenhandlung, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1943, Seite 231). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

17. September 1964.

Milchgenossenschaft Schwyzerhölle, in Morschach. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Zweck: bestmögliche Verwertung der Milch unter Berücksichtigung eines einheitlichen Milchpreises und Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder. Die Statuten datieren vom 10. Juli 1964. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Dem Vorstand gehören an: Karl Bellmont, von Schwyz, Präsident; Josef Imhof, von Morschach, Vizepräsident; Gottlieb Imhof, von Bürglen (Uri), Kassier, und Walter Pfyf, von Schwyz, Aktuar, alle in Morschach.

17. September 1964.

Darlehenskasse Immensee, in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi, Genossenschaft (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1960, Seite 2420). In der Generalversammlung vom 20. Februar 1964 wurden die Statuten revidiert. Die Genossenschafter haben nun folgende Verpflichtungen: Uebernahme eines Genossenschaftsanteiles von Fr. 200; Leistung von Nachschüssen, und zwar bis zum fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteiles und nötigenfalls darüber hinaus unbeschränkt, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist; Uebernahme der unbeschränkten und solidarischen Haftung für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft.

17. September 1964.

Industriellek AG., in Lachen, Herstellung von und Handel mit Industrielacken, Farben und andern chemischen Produkten (SHAB. Nr. 19 vom 27. Januar 1961, Seite 265). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. September 1964 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 120 000 erhöht durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung von Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 120 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000.

17. September 1964. Beteiligungen.

Serna AG. (Serna SA.), in Schwyz, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen an andern Unternehmungen (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1963, Seite 1991). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. August 1964 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.



## Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

27. August 1964.

**Intermode Holding SA**, in Sarnen (SHAB. Nr. 302 vom 27. September 1963, Seite 3655). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. August 1964 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Alit A.G. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen, vorwiegend an Unternehmungen der Zementherstellung und Zementverarbeitung, die dauernde Verwaltung der Beteiligungen sowie die finanzielle und technische Kontrolle und Beratung der Unternehmungen. Ausnahmsweise kann die Gesellschaft auch Grundstücke erwerben. Dr. jur. Emil Kathriner, von und in Sarnen, wurde zum Präsidenten ernannt. Dr. Herald Elsner von Gronow, deutscher Staatsangehöriger, in Elmarshausen (Hessen), ist als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt worden. Beide führen Einzelunterschrift.

17. September 1964.

**Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A.G.**, in Engelberg (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1956, Seite 139). Josef Hess, von Engelberg, in Sarnen, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident und Eduard Bucher, von Buochs, in Stans, bisher Mitglied, nun Vizepräsident. Sie zeichnen zu zweien. Dr. Walter Amstalden, von und in Sarnen, ist als Präsident zurückgetreten. Er bleibt weiterhin im Verwaltungsrat. Seine Unterschrift ist erloschen.

## Glarus - Glaris - Glarona

Berichtigung.

**ESGE Holding Ltd.**, in Glarus, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere von in der ESGE-Gruppe zusammengeschlossenen Unternehmen im In- und Ausland (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1964, Seite 2656). Der Präsident des Verwaltungsrates heisst richtig Homer C. Batman.

17. September 1964. Beteiligungen usw.

**Etron A.G.**, in Glarus, Beteiligung, deren Zweck in der Verwertung von Produkten der elektrischen Branche besteht usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1961, Seite 1735). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. September 1964 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 100 und 50 auf den Namen lautenden Vorzugsaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Franken 200 000 und ist eingeteilt in 1500 Namenaktien zu Fr. 100 und 50 auf den Namen lautende Vorzugsaktien zu Fr. 1000, welche hinsichtlich der Dividende und des Liquidationserlöses privilegiert sind. Eine weitere Statutenänderung betrifft die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

17. September 1964.

**Braunwaldbahn A.G.**, in Linthal, Betrieb einer Drahtseilbahn von Linthal nach Braunwald und Skischlittenbahn (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1961, Seite 3120). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Juni 1964 wurden die Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft: Bau und Betrieb von Transportanlagen, insbesondere einer Standseilbahn von Linthal nach Braunwald für die Beförderung von Personen und Waren; Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen an gleichartigen und verwandten Unternehmungen sowie Erwerb von Liegenschaften. Das Grundkapital von Franken 900 000 wurde auf Fr. 1 800 000 erhöht durch Ausgabe von 1800 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien zu nominell Fr. 500. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 1 800 000 und ist eingeteilt in 3600 auf den Inhaber lautende Aktien, zu nominell Fr. 500. Publikationsorgane: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Glarner Nachrichten, Neue Glarner Zeitung und Glarner Volksblatt. Eine weitere Statutenänderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

17. September 1964.

**Ersparnkasse der Kirehlgemeinde Schwanden**, in Schwanden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1958, Seite 2347). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1964 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet jetzt Ersparnkasse Schwanden. Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb einer Sparkasse. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 1000. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltungskommission bestehend aus dem Präsidenten und 6 bis 8 Mitgliedern, der Verwaltungsausschuss bestehend aus 3 Mitgliedern aus den Reihen der Verwaltungskommission, wobei Präsident und Vizepräsident der Verwaltungskommission von Amtes wegen dem Ausschuss angehören, und die Kontrollstelle. Weitere Statutenänderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Alfred Blesli-Hösl, Präsident, ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Mathias Hämmerli, von und in Schwanden. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

17. September 1964. Mineralwasser usw.

**Elmag**, in Glarus, Aktiengesellschaft, Vertrieb des Wassers der Elmer Mineralquellen. Erwerb von Liegenschaften, Veräusserung von solchen, Beteiligungen (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1961, Seite 20). Die Prokura von Arno Bertozzi ist erloschen.

17. September 1964. Bureaumaschinen usw.

**Zweifel & Co.**, in Glarus, Kommanditgesellschaft, Handel mit Bureaumaschinen und -material, sowie Bureaumöbel, Reparaturwerkstätte für Bureaumaschinen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1961, Seite 101). Alfred Zweifel, Kommanditär, ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 5000 ist erloschen.

17. September 1964.

**Industriebeteiligungs- und Finanzierungs-GmbH**, in Glarus, Finanzierung von Industrieunternehmungen und Beteiligung an Industrieunternehmungen auf internationaler Basis sowie Investitionen aller Art (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1963, Seite 2667). Reinhard Fischer, Geschäftsführer, ist infolge Rücktrittes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Willi Kemp, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf (Deutschland); er zeichnet kollektiv zu zweien.

17. September 1964. Waren aller Art.

**Pine A.-G. (Pine Ltd.) (Pine S.A.)**, in Glarus, Import, Export und Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1960, Seite 2256). Das Zivilgericht des Kantons Glarus als Konkursgericht hat mit Urteil vom 10. September 1964 über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

## Zug - Zoug - Zugo

17. September 1964.

**Institut für Poehlmann-Fernunterricht AG.**, in Zug, Betrieb eines Institutes für Fernunterricht auf brieflichem und anderem Wege (SHAB. Nr. 5 vom

8. Januar 1963, Seite 52). Neues Domizil: Gartenstrasse 2 (bei Dr. Paul Stadlin und Dr. Hans Rudolf Barth).

17. September 1964. Erdölprodukte usw.

**Zugasag**, in Zug, Handel mit Erdöl- und ähnlichen Produkten sowie Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1962, Seite 3104). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. September 1964 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: Zugasag Aktiengesellschaft.

17. September 1964. Waren aller Art usw.

**Rie A.G.**, in Zug, Abschluss von Handelsgeschäften und Beteiligung für eigene und fremde Rechnung an andern Unternehmungen, Finanzierungen und Abschluss von Treuhändergeschäften usw. (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1962, Seite 3104). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. September 1964 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun Rieosa AG.

17. September 1964. Garne, Gewebe.

**Ralka A.G.**, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. September 1964 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Garnen und Geweben, sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. E. Michel Meyer, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Präsident, und Dr. Paul Stadlin, von und in Zug. Domizil: Gartenstrasse 2 (bei Dr. Paul Stadlin).

## Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

17 septembre 1964. Participations, etc.

**Immoplace S.A.**, à Fribourg (FOSC. du 11 juillet 1963, N° 159, page 2028), acquisition, vente et gérance de participations, etc. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 août 1964, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

17 septembre 1964.

**Caisse de crédit mutuel d'Arcôneiel, à Arcôneiel, société coopérative (FOSC. du 5 mai 1964, N° 102, page 1409).** Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 1<sup>er</sup> mars 1964, la société a modifié ses statuts. Les parts sociales sont de Fr. 200. Les membres s'engagent à effectuer solidairement des versements supplémentaires jusqu'à concurrence de 5 fois le montant de la part sociale, subsidiairement de n'importe quel montant, s'il ressort du bilan annuel que le capital social n'a plus sa valeur intégrale et à répondre solidairement et de façon illimitée de tous les engagements de la coopérative.

## Bureau Tafers (Bezirk Sense)

17. September 1964.

**Darlehenskasse Plaffeyen**, in Plaffeyen (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1949, Seite 2974). Die Generalversammlung vom 22. März 1964 hat die Statuten revidiert. Die Genossenschaftler haben folgende Verpflichtungen: Uebernahme eines Genossenschaftsanteiles von Fr. 200; Leistung von Nachschüssen, und zwar bis zum fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteiles und nötigenfalls darüber hinaus unbeschränkt, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftsanteilkapital nicht mehr gedeckt ist; Uebernahme der unbeschränkten und solidarischen Haftung für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Aus dem Vorstand sind zufolge Rücktritts ausgeschieden: Vinzenz Piller, Vizepräsident, und Louis Riedo, Aktuar, deren Unterschriften erloschen sind. Es wurden gewählt: Niklaus Neuhaus, von und in Plaffeyen, als Vizepräsident, und Adolf Andrey, von Plasselb, in Plaffeyen, als Aktuar, bisher Beisitzer. Der Präsident Alphons Zbinden, der Vizepräsident Niklaus Neuhaus und der Aktuar Adolf Andrey zeichnen zu zweien.

17. September 1964. Bäckerei usw.

**Johann Jungo**, in Tafers, Bäckerei und Handel mit Futtermitteln (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1934, Seite 1623). Diese Einzelfirma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

## Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

14. September 1964. Schrauben; Fasson-dreherei.

**Gebr. Brotschi & Cie. A.G. (Brotschi frères & Cie. S.A.)**, in Grenchen (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1962, Seite 3269). Schraubenfabrikation und Fasson-dreherei. Wilhelm Brotschi-Brunner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Wilhelm Brotschi, von Selzach, in Brislach (Bern). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

## Bureau Olten-Gösgen

16. September 1964. Schuhwaren.

**Prowa AG.**, in Wangen bei Olten, Schuhwaren (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1962, Seite 335). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Stephan Frey, von Niedererlinsbach, in Suhr. Neues Domizil: Industriestrasse 17.

## Bureau Stadt Solothurn

16. September 1964.

**Virginia Tobacco A.G. (Virginia Tobacco Ltd.)**, bisher in Köniz (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1962, Seite 521). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. April 1964 wurde der Sitz nach Solothurn verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Tabakfabrikaten, insbesondere von «Virginia» Tabakmischungen sowie die Vornahme aller dazu erforderlichen Hilfgeschäfte. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen der gleichen Branche beteiligen und solche erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 200 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Konrad Fehr, von St. Gallen, Präsident; Hermann Wirth, von Ursenbach, beide in Bern; Alfred Bek, von Schaffhausen, in Saint-Blaise; sie führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Erich Ruscher, von Deutschland, in Solothurn. Domizil: Weissensteinstrasse 15 (Advokaturbüro Dr. Hans J. Spillmann).



## Bureau Thierstein

16. September 1964.

Milchgenossenschaft Himmelried-Dorf, in Himmelried (SHAB. Nr. 113 vom 20. Mai 1959, Seite 1424). An der Generalversammlung vom 28. Juni 1962 wurden neue Statuten beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Verkehrsmilch. Die Mitglieder sind ferner im Verhältnis der eingelieferten Milch zu Nachschüssen verpflichtet. Die Verwaltung besteht neben Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier noch aus einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv. Gehören Aktuar und Kassier nicht der Verwaltung an, so zeichnen Präsident und Vizepräsident mit sich gemeinsam. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand ist der Aktuar/Kassier Walter Grolimund ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung und zugleich als Aktuar/Kassier wurde Josef Vögli, von und in Himmelried, gewählt.

## Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

16. September 1964. Restaurant.

E. Methfessel, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Erwin Methfessel-Nünlist, von Winterthur, in Basel. Einzelunterschrift ist erteilt an Pia Methfessel-Nünlist, von Winterthur, in Basel. Restaurant. Missionsstrasse 61.

16. September 1964. Waren aller Art.

Curtis Systems, in Basel, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1963, Seite 3227). Die Prokuren von Hans Lang und Dora Wüthrich sind erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Irene Lang, von Basel, in Riehen. In die Geschäftsnatur wird ferner aufgenommen: Herstellung von Schmiermitteln.

16. September 1964. Produkte für die Metallverarbeitung.

Hans Lang, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans W. Lang, von Kreuzlingen, in Basel. Einzelprokura wird erteilt an Dora Wüthrich, Bürgerin der USA, in Basel. Herstellung von und Handel mit Produkten für die Metallverarbeitung; Uebernahme von Vertretungen aller Art, insbesondere der «Curtis Lubricants». Aeschenvorstadt 24.

16. September 1964. Treuhandgeschäfte.

Peaf, Marwick und Fides A.G., Zweigniederlassung in Basel. Besorgung aller Geschäfte, die im Tätigkeitsbereich einer Treuhand- und Revisionsunternehmung liegen usw. (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1962, Seite 2217), mit Hauptsitz in Zürich. Unterschrift wurde erteilt an die Verwaltungsratsmitglieder William Moore Black, Bürger der USA; in Short Hills (New Jersey, USA); Dr. Carl Meyer, von Zürich, in Rüslikon; Ronald George Leach, britischer Staatsangehöriger, in Headcorn (Kent, England); Rolf Winzler, von Barzheim, in Adliswil, und George Bowie, britischer Staatsangehöriger, in Paris. Sie zeichnen zu zweien. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Zeichnungsberechtigte Dr. John Ochse, nun auch von Basel. Er zeichnet weiterhin zu zweien. Zum stellvertretenden Direktor wurde ernannt Marcel Bourquin, von Basel, in Riehen, und zum Vizedirektor Dr. Hans Felix Gass, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

16. September 1964. Farben und Lacke.

Pfeifer Schoen & Zorn A.G., in Basel, Handel mit Erzeugnissen der Farben- und Lackindustrie usw. (SHAB. Nr. 135 vom 15. Juni 1964, Seite 1851). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Gerrit Marinus Jacobus Heule, niederländischer Staatsangehöriger, in Bloemendaal (Niederlande), und Dr. René Fankhauser, von Basel, in Binningen. Zum Präsidenten wurde der bisherige einzige Verwaltungsrat, Dr. Jacques Engeli, gewählt. Alle zeichnen zu zweien.

16. September 1964. Rohleder, Kunststoffe.

Damida A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. September 1964 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Rohleder, Schuh- und Lederwaren sowie Kunststoffen aller Art. Sie kann die Vertretung von Firmen, die in gleichen Branchen tätig sind, übernehmen und Vermittlungsgeschäfte tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. René Fankhauser, von Basel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Aeschenvorstadt 4 (bei Allgemeine Treuhand A.G.).

## Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

16. September 1964. Holz usw.

C. Thummel, in Aesch, Holzhandlung, Handel mit Holz, Schnittwaren und Hobelwaren usw. (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1961, Seite 1269). Einzelunterschrift wurde erteilt an Josephine Thummel-Nünlist und Kollektivprokura zu zweien an Cyrill Thummel-Gerber, beide von Nussdorf (Basel-Landschaft), in Aesch (Basel-Landschaft).

16. September 1964. Restaurant.

Fritz Epple-Ryhner, in Liestal, Restaurant zur Reblauben (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1963, Seite 1680). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Elisabeth Epple-Ryhner», in Liestal, übernommen.

16. September 1964. Restaurant.

Elisabeth Epple-Ryhner, in Liestal. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Elisabeth Epple-Ryhner, von Sissach, in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Fritz Epple-Ryhner», in Liestal. Betrieb des Restaurants zur Reblauben. Rheinstrasse 34.

16. September 1964. Gasthof usw.

Rosa Burger-Grolimund, in Muttenz, Gasthof und Delikatessengeschäft zum Rebstock (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2300). Diese Einzelfirma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Geschwister Burger», in Muttenz.

16. September 1964. Gasthof.

Geschwister Burger, in Muttenz. Markus Burger-Vögli und Rosa Burger, beide von Eggwil (Bern), in Muttenz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1963 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Rosa Burger-Grolimund», in Muttenz, übernommen hat. Betrieb des Landgasthofes zum Rebstock. Kirchplatz 7.

16. September 1964.

Bau- und Industrie-Keramik A.G. Lausen, in Lausen, Fabrikation von keramischen Produkten für den Bedarf der Industrie usw. (SHAB. Nr. 195 vom

24. August 1964, Seite 2575). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paul Probst-Krattiger, von Basel und Reigoldswil, in Basel.

16. September 1964.

Darlehenskasse Thierwil, in Thierwil (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1964, Seite 1737). In der Generalversammlung vom 29. Februar 1964 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Nennwert der Anteilscheine wurde auf Fr. 200 erhöht. Es besteht nun eine Nachschusspflicht im fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteiles und darüber hinaus eine unbeschränkte, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist.

## St. Gallen - St-Gall - San Gallo

22. August 1964. Treuhandgeschäfte usw.

Hans Kumschick, in Flawil, Treuhand- und Revisionsbureau, Verlag des Schweizerischen Fussballmeisterschaftsprogramms (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1962, Seite 1503). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Hans Kumschick AG», in Flawil.

22. August 1964. Treuhandgeschäfte.

Hans Kumschick AG, in Flawil. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. August 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Treuhand- und Revisionsbüros. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen, insbesondere auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000, die für Fr. 196 000 durch Sacheinlagen und für Fr. 4000 durch Bareinzahlungen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. August 1964 von der bisherigen Einzelfirma «Hans Kumschick», in Flawil, Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 30. Juni 1964, und zwar an Aktiven Fr. 439 196.45 und an Passiven Franken 220 902.55, mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 218 293.90. Für den Uebernahmepreis von Fr. 218 293.90 erhält der Sacheinleger 196 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 und Fr. 22 293.90 Gutschrift auf Konto-Korrent. Rechte und Pflichten der Gesellschaft werden rückwirkend auf 1. Juli 1964 übernommen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Kumschick, von Richenthal (Luzern), in Flawil, Präsident mit Einzelunterschrift; Hedwig Kumschick, von Richenthal (Luzern), in Flawil, Vizepräsident mit Einzelunterschrift; Hans Fritsche, von Appenzell, in Flawil; Harry Knöpfel, von Hundwil, in Flawil, und Bruno Neeser, von Schlossrued (Aargau), in Flawil, diese drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 1.

## Thurgau - Thurgovie - Turgovia

16. September 1964.

«némas», Kapitalanlage und Verwaltungs-AG., in Neukirch-Egnach (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1962, Seite 1626). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. August 1964 wurde der Sitz nach Egnach verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Der Präsident Dr. oec. John Hg-Huber ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. rer. pol. Konrad Ackermann ist einziges Verwaltungsratsmitglied; er wohnt nun in Egnach. Geschäftsdomizil: Stüchelholz, bei Dr. rer. pol. Konrad Ackermann.

16. September 1964.

Kügereigenossenschaft Weiningen, in Weiningen (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1958; Seite 1108). Anstelle von Ernst Badertscher, der aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Ernst Badertscher jun., von Zäziwil (Bern), in Wekingen-Weiningen, als neuer Kassier in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

## Tessin - Tessin - Ticino

## Distretto di Mendrisio

16 settembre 1964. Rifinitura orologi.

Robert Grandjean, in Chiasso, laboratorio di rifinitura di orologi (FUSC. del 5 marzo 1962, N° 53, pagina 660). Nuovo recapito: via ai Crotti, Palazzo Edelweiss.

## Waadt - Vaud - Vaud

## Bureau de Morges

16 septembre 1964.

Caisse de crédit mutuel de Yens s/Morges, à Yens s. Morges, société coopérative (FOSC. du 2 septembre 1964, N° 203, page 2658). Le secrétaire Albert Mercier a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. A été nommé nouveau secrétaire: Henri Baumann, d'Aeschlen (Berne) et Yens, à Yens. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire.

16 septembre 1964. Serrurerie, etc.

Werner Wälti, à Morges. Le chef de la maison est Werner Wälti, de Arni (Berne); à Morges. Serrurerie et atelier de constructions métalliques. Rue des Charpentiers 16.

## Bureau de Nyon

12 septembre 1964. Opérations immobilières et commerciales.

Finalco S.A., à Bassins. Suivant acte authentique et statuts du 10 septembre 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but des opérations immobilières et commerciales, à l'exclusion du placement de fonds dans des papiers-valeurs suisses, y compris les parts négociables de sociétés coopératives, dans des immeubles suisses et dans des hypothèques grevant de tels immeubles. Elle peut se charger de toutes les opérations, et faire toutes les transactions s'y rapportant. Elle acquerra notamment à Marbeuf (France) une propriété dite «Le Château de Marbeuf», d'une surface de 1 ha 28 a, pour le prix de 91 000 francs français. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publication de la société, ou, si tous les actionnaires sont connus, par un avis recommandé. Le conseil d'administration se compose d'un membre ou plus. Pierre Chavannes, de Vevey, à Bassins, est actuellement seul administrateur, engageant la société par sa signature individuelle. Bureau: chez l'administrateur Pierre Chavannes, à Bassins.

## Bureau d'Orbe

17 septembre 1964. Maçonnerie, etc.

Pièrre Ferrario et Fils, à Orbe, entreprise de maçonnerie, béton armé, travaux du bâtiment, société en nom collectif (FOSC. du 5 juin 1944, N° 129, page

1252). La société est transformée, dès le 5 septembre 1964, en société en commandite. Aldo Ferrario, d'Arnex-sur-Orbe, à Orbe, est seul associé gérant indéfiniment responsable; Pierre Ferrario, d'Italie, à Orbe, est associé commanditaire pour une commandite de fr. 10 000. La raison sociale est modifiée en celle de Aldo Ferrario et Cie.

**Wallis - Valais - Vallesse**  
*Bureau de Sion*

16 septembre 1964. Maçonnerie.  
**Martin & Rey**, à Muraz, commune de Sierre, entreprise de maçonnerie (FOSC. du 8 février 1955, N° 32, page 372). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif ainsi que la suite des affaires sont repris par l'associé Robert Rey ci-après inscrit.

16 septembre 1964. Maçonnerie, etc.  
**Rey Robert**, à Sierrc. Le chef de cette maison est Robert Rey, de Montana, à Sierre. La maison reprend l'actif et le passif ainsi que la suite des affaires de la société en nom collectif «Martin & Rey» à Muraz, commune de Sierre, radiée. Entreprise de maçonnerie et de travaux publics. Route de Bottire.

16 septembre 1964. Hôtel.  
**Gruss-Grossenbacher Alphonse**, à Sion, Hôtel de la gare (FOSC. du 7 mars 1934, N° 53, page 605). Cette maison est radiée par suite de décès du titulaire.

16 septembre 1964. Hôtel.  
**Raymond Gruss**, à Sion. Le chef de cette maison est Raymond Gruss, de Salins, à Sion. Exploitation de l'Hôtel de la gare.

17 septembre 1964. Installations électriques, etc.  
**Roger Balet et René Genoud**, à Chippis, installations électriques et fournitures (FOSC. du 7 avril 1961, N° 80, page 972). La liquidation étant terminée, cette société est radiée. L'actif et le passif ainsi que la suite des affaires ont été repris par René Genoud, ci-après inscrit.

17 septembre 1964. Installations électriques.  
**Genoud René**, à Chippis. Le chef de cette maison est René Genoud, d'Ayer, à Sierre. Cette maison a repris l'actif et le passif ainsi que la suite des affaires de la société en nom collectif «Roger Balet et René Genoud», radiée. Installations électriques et fournitures.

17 septembre 1964.  
**Voyages ACS** société anonyme, succursale de Sion, à Sion, exploitation d'agences de voyages (FOSC. du 31 mars 1964, N° 72, page 997), société anonyme avec siège principal à Berne. En assemblée générale ordinaire du 26 juin 1964, les statuts ont été en partie révisés. Dorénavant la société aura aussi pour but, pour autant que ce sera désiré, de s'occuper moyennant paiement approprié, du service touristique de l'administration centrale et de celui de ses sections. Les autres changements apportés aux statuts ne touchent pas les faits sujets à la publication.

17 septembre 1964.  
**Bois et Métal pour le bâtiment S.A.**, à Chamason, fabrication et vente de produits de menuiserie, importation de bois (FOSC. du 7 février 1964, N° 29, page 406). En assemblée générale ordinaire du 2 mai 1964, cette société a pris acte de la démission d'André Pfyffer comme administrateur.

**Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**  
*Bureau de Boudry*

16 septembre 1964. Machines, outils, etc.  
**Fabrique John-A. Chappuis**, société anonyme, à Pesieux, fabrication, vente de machines et outils, exploitation de produits industriels (FOSC. du 26 avril 1961, N° 96, page 1187). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 11 septembre 1964, la société a porté son capital-actions de fr. 1 100 000 à fr. 1 400 000, par l'émission de 300 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 1 400 000, divisé en 1400 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées.

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

17 septembre 1964. Verres de montres, bracelets, etc.  
**Inca S.A.**, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, posage et commerce de verres de montres, fabrication et commerce de bracelets de montres, fabrication et commerce d'objets en celluloid, matières plastiques et matières moulées, fabrication et commerce de mécanique de précision (FOSC. du 7 octobre 1960, N° 235). Nouvelle adresse de la société: Placc du Tricentenaire 1.

17 septembre 1964. Mécanique de précision.  
**J. et R. Kappeler**, à La Chaux-de-Fonds. Jean-Charles Kappeler et son frère Roland-Simon Kappeler, les deux de Wattwill (Berne), à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1954. Exploitation d'un atelier de mécanique de précision. Rue du Nord 62bis.

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)*

16 septembre 1964.  
**Caisse de Crédit Mutuel de St-Sulpice**, à St-Sulpice, société coopérative (FOSC. du 27 janvier 1958, N° 21, page 259). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 17 mars 1964, la société a modifié ses statuts. Les parts sociales sont de fr. 200. Auguste Blanc et Charles Jeannin ne font plus partie du comité; leurs pouvoirs sont éteints. Paul Clerc fils, de Môtiers, à St-Sulpice, est président; Maurice Lambert (inscrit jusqu'ici comme membre), vice-président; Charles Tschappât (déjà inscrit), secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

*Bureau de Neuchâtel*

17 septembre 1964. Pierres fines.  
**René Imer**, au Landeron, commune de Landeron-Combes. Le chef de la maison est René-Gilbert Imer, de La Neuveville, au Landeron, commune de Landeron-Combes. Verrifrage de pierres fines pour l'horlogerie et l'industrie. Route de La Neuveville 43.

**Genf - Genève - Ginevra**

15 septembre 1964. Equipement et ravitaillement de navires, etc.  
**International Maritime Supplies Company Limited**, à Genève, produits et objets destinés à l'équipement et au ravitaillement de navires, etc. (FOSC. du 31 juillet 1964, page 2362). Capital porté de fr. 3 000 000 à fr. 4 075 000 par l'émission de 1075 actions de fr. 1000, nominatives. Capital: fr. 4 075 000, versé à concurrence de fr. 3 865 000, divisé en 4075 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 11 septembre 1964.

15 septembre 1964. Denrées alimentaires d'origine coloniale, etc.  
**General Trade Co SA**, à Genève, denrées alimentaires d'origine tropicale, etc. (FOSC. du 24 juin 1964, page 1959). Capital porté de fr. 200 000 à fr. 2 000 000 par l'émission de 18 000 actions de fr. 100, au porteur. Capital: fr. 2 000 000, entièrement versé, divisé en 20 000 actions de fr. 100, au porteur. Statuts modifiés le 9 septembre 1964.

16 septembre 1964. Appareils ménagers.  
**Joseph Grangier**, à Meyrin, importation et exportation d'appareils ménagers (FOSC. du 18 août 1964, page 2526). L'inscription est radiée par suite d'association. Actif et passif repris par la société en nom collectif «Alportrading Grangier & Cie, à Meyrin».

16 septembre 1964. Appareils ménagers, etc.  
**«Alportrading» Grangier & Cie**, à Meyrin, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 15 septembre 1964. Associés: Joseph Grangier, de Monthovon (Fribourg), à Meyrin, séparé de biens de Monique-Françoise née Sauter, et Jean-Paul Conus, de Rue (Fribourg), à Genève. Reprise de l'actif et du passif de la maison «Joseph Grangier», à Meyrin. Importation, exportation et commerce d'appareils ménagers, de pompes à eau et de nouveautés en tous genres. 7, rue de la Prulay.

16 septembre 1964. Débit de tabacs, etc.  
**Mme S. Pellegrin**, à Genève, débit de tabacs et vente de journaux (FOSC. du 17 juin 1963, page 1770). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

16 septembre 1964. Débit de tabacs, etc.  
**Roger & Simone Pellegrin**, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 20 décembre 1963. Associés: les époux Roger Pellegrin et Simone Pellegrin née Monachon, tous deux de Presinge, à Genève. Débit de tabacs et vente de journaux. 4, avenue de la Gare des Eaux-Vives.

16 septembre 1964. Dessins techniques.  
**«Rosemonde-Confection» Mme R. Benoit**, à Genève, fabrication d'articles de confection pour dames (FOSC. du 20 juin 1958, page 1689). Nouvel objet de l'entreprise: exécution de copies de tous dessins techniques. Nouvelle raison de commerce: «Dessins-Service» Mme R. Benoit.

16 septembre 1964. Appareils électriques et ménagers.  
**J. Gloor**, à Genève, commerce et installation d'appareils électriques (FOSC. du 24 septembre 1956, page 2413). La procuration de Charles Schultheiss est radiée. Nouvel objet: commerce d'appareils électriques et ménagers.

16 septembre 1964. Combustibles.  
**Raymond Léger**, à Carouge, commerce de combustibles, etc. (FOSC. du 27 avril 1964, page 1320). Procuration individuelle a été conférée à Etienne-Jean Herminier, de France, à Genève, directeur.

16 septembre 1964. Laiterie, charcuterie, etc.  
**J. et I. Fahrni**, à Grand-Saconnex, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1<sup>er</sup> avril 1964. Associés: les époux Joseph-Max Fahrni et Irène-Nelly Fahrni née Tissot-Daguette, de Genève, à Grand-Saconnex, séparés de biens. Laiterie, charcuterie, épicerie et commerce de vins et liqueurs. 7, chemin Sarasin.

16 septembre 1964. Gérance de fortunes.  
**Aubert & Cie**, à Genève, gérance de fortunes, société en commandite (FOSC. du 24 décembre 1963, page 3649). Par suite de son mariage Irna Haering, fondée de pouvoir (inscrite), porte désormais le nom de Mögli; elle est maintenant originaire de Cerlier (Berne).

16 septembre 1964.  
**Association d'Entrepreneurs de transports du Canton de Genève (AETG)**, à Genève, association (FOSC. du 24 janvier 1959, page 124). Nouveaux statuts du 28 juin 1963. But modifié: défendre les intérêts professionnels de ses membres; représenter ses membres vis-à-vis des tiers, notamment des autorités; développer la bonne entente entre membres; établir et conclure des conventions internes entre les membres, et s'affilier à des organisations professionnelles ou économiques et lutter contre les excès de la concurrence. Ressources: 1° cotisation d'entrée pour les nouveaux membres; 2° cotisation annuelle; 3° cotisation extraordinaire en cas de besoin. Direction: comité de 7 à 9 membres. Signature: collective de Henri Chaudet, président (inscrit), avec Marcel Ducret, de et à Genève, secrétaire, ou Pierre Chevalley, de Champtauroz (Vaud), à Bernex, trésorier, tous membres du comité. Les pouvoirs de Fritz Ineichen et Joseph Aebischer sont radiés. Nouvelle adresse: 15, rue Pierre-Fatio.

16 septembre 1964. Produits agricoles et alimentaires, etc.  
**Granax SA**, à Genève, produits agricoles et alimentaires, etc. (FOSC. du 30 janvier 1963, page 299). La procuration d'Alan-Bruce Blair est radiée. Signature individuelle a été conférée à Winthrop-A. Wyman, des USA, à Vandoeuvres, et Edgar-A. Ruckli, de Zurich, à Unterengstringen (Zurich), directeurs.

16 septembre 1964. Produits agricoles et alimentaires, etc.  
**Tradax Genève SA**, à Genève, produits agricoles et alimentaires, etc. (FOSC. du 30 janvier 1963, page 299). La procuration d'Alan-Bruce Blair est radiée. Signature individuelle a été conférée à Winthrop-A. Wyman, des USA, à Vandoeuvres, directeur.

16 septembre 1964. Société immobilière.  
**L'Habitat moderne SA**, à Genève, société immobilière (FOSC. du 16 mai 1963, page 1435). Nouveau domicile: 7, rue des Vollandes, chez André Kun.

16 septembre 1964.  
**Société anonyme pour la fabrication de produits cosmétiques Safac**, à Genève (FOSC. du 13 mars 1964, page 828). Walter Stähler et Gaston Mouchet ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Roger Budin, de Carouge, à Genève, et Israël Bollag, d'Oberendingen (Argovie), à Genève, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux: le premier exerce en outre les fonctions de secrétaire. Charles Leiser, directeur (inscrit), signe dorénavant collectivement à deux.

16 septembre 1964.  
**Société anonyme de participations industrielles et commerciales SAPIC**, à Genève (FOSC. du 3 décembre 1963, page 3435). Maurice Biffe (décédé) et Yvonne Delage ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Roger Lecoulter (inscrit), nommé président; Georges Ketterer, jusqu'ici secrétaire; André Lecoulter (inscrite); Jules-César Savary, de Payerne (Vaud), à Paris, et Giorgio Belloni, d'Italie, à Padoue (Italie). Signature: individuelle de Roger Lecoulter ou collective à deux des autres administrateurs.

16 septembre 1964. Oeuvres photographiques, etc.  
**Scribe SA**, à Genève, exploitation, diffusion et édition d'oeuvres photographiques, etc. (FOSC. du 21 octobre 1963, page 2979). Conversion des 500 actions de fr. 100, formant le capital, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur.



Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 100, au porteur. Nouveaux statuts du 7 septembre 1964.

16 septembre 1964. Procédés chimico-techniques.

Thermie SA, à Genève, exploitation industrielle et commerciale de procédés chimico-techniques (FOSC. du 12 mars 1963, page 731). Les pouvoirs de Gilbert Dupont sont radiés. Nouvelle adresse: 3, rue de la Cité.

17 septembre 1964. Tabacs, papeterie, etc.

P. Friedli, à Genève, commerce de tabacs, papeterie, jouets et vente de journaux (FOSC. du 3 décembre 1963, page 3435). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

17 septembre 1964. Hôtel-restaurant.

Miehellod, à Genève, exploitation d'un hôtel-restaurant (FOSC. du 9 janvier 1935, page 73). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

17 septembre 1964. Construction et travaux publics.

Impresa Baroni Ing. Bruno, à Casalecchio di Reno, succursale de Genève, à Genève, entreprise de construction et de travaux publics (FOSC. du 20 janvier 1964, page 178), succursale de la maison «Impresa Baroni Ing. Bruno», à Casalecchio di Reno (Emilie, Italie). Nouveau siège de la succursale: Chêne-Bougeries. Nouvelle raison de commerce: Impresa Baroni Ing. Bruno, à Casalecchio di Reno, succursale de Chêne-Bougeries. 50 G, chemin de la Gradelle.

17 septembre 1964. Travaux publics, génie civil, etc.

Willy Auberson & Fils, à Genève, travaux publics, génie civil et constructions, société en nom collectif (FOSC. du 12 février 1952, page 417). Willy Auberson n'est plus associé. Nouvelle raison de commerce: Auberson Frères. Procuratour individuelle a été conférée à Michel Vadi, de et à Genève.

17 septembre 1964. Articles de luxe.

Avit SA, à Genève, toutes opérations d'achat et de vente d'articles de luxe, etc. (FOSC. du 6 janvier 1962, page 46). Procuratour individuelle a été conférée à René Rothen, de Guggisberg (Berne), à Vernier.

17 septembre 1964. Construction d'immeubles, chauffage, etc.

Climat-Calor SA Genève, à Genève, bureaux d'études relatives aux domaines de la construction d'immeubles, du chauffage, etc. (FOSC. du 7 juillet 1964, page 2092). Robert Häusler et Bertrand Favre ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. René-Lucien Beauverd, jusqu'ici président, reste unique administrateur avec signature individuelle.

17 septembre 1964.

Société Immobilière Confignon-Pare, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1962, page 2172). Maurice Brandt n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Edouard Kramer, président, et Jean-Edouard-Alfred Kramer, secrétaire, tous deux d'Oberhallau (Schaffhouse), à Genève. Nouvelle adresse: 8, boulevard Georges-Favon, chez Ed. Kramer & fils.

17 septembre 1964.

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères, succursale à Genève (FOSC. du 8 juillet 1964, page 2103), succursale de la société «Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft», à Bâle. Signature individuelle a été conférée à René Zinner, de Winterthour (Zurich), à Chêne-Bourg, directeur de la succursale.

17 septembre 1964.

Société Immobilière la Tarentelle, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 novembre 1958, page 2963). Georges Henry (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Marie-Renée Henry, jusqu'ici secrétaire, reste seule administratrice et continue à signer individuellement. Nouveau domicile: 1, rue Charles-Georg, chez Marie-Renée Henry.

17 septembre 1964. Commerce de lampes.

Tungsram SA, à Carouge, fabrication et vente de lampes à incandescence, lampe à fluorescence (FOSC. du 14 septembre 1964, page 2774). L'administrateur René Perrot, président (inscrit), est maintenant domicilié à Versoix.

17 septembre 1964.

Société Immobilière du Pont de Morand A SA, à Nyon (Vaud) (FOSC. du 24 juillet 1961, page 2166). Nouveau siège: Genève. Statuts originaires du 10 juillet 1961, modifiés le 25 août 1964. Nouvelle raison de commerce: Société Immobilière des Fontaines Saintes SA. But: achat, vente, transformation et construction de tous immeubles. Capital: fr. 50 000, versé à concurrence de fr. 20 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un à cinq membres: Léon Stoffel, d'Arbon (Thurgovie), à Genève, administrateur unique (nouveau) avec signature individuelle. Robert Geissler n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 19, rue de Montbrillant, chez Léon Stoffel.

17 septembre 1964. Produits manufacturés, brevets, etc.

Condev SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 14 septembre 1964. But: toutes représentations de produits manufacturés, de procédés de fabrication ou brevets, d'équipement industriel, et en assurer la vente ou la distribution; achat, vente et exploitation de tout brevet d'invention ou procédé de fabrication; implantation d'industries nouvelles et financement de telles industries; toutes opérations de courtage; prise de participations dans toute entreprise commerciale, industrielle ou financière. La société exercera son activité strictement en dehors de la Suisse, sauf l'activité nécessaire à son administration. Capital: fr. 51 000, versé à concurrence de fr. 25 500, divisé en 510 actions de fr. 100, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Paul Mosset, de Villiers (Neuchâtel), à Lancy, président, et François Schneeberger, de Genève, à Lancy, secrétaire, lesquels signent individuellement. Locaux: 2, place du Port.

17 septembre 1964. Bateaux.

Eley SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 8 septembre 1964. But: achat, vente, location et exploitation de tous bateaux de plaisance, à voile et à moteur. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, à l'exception de celle nécessaire à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: François Rilliet, de Genève, à Lancy, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 2, boulevard du Théâtre, chez De L'harpe et Cie.

17 septembre 1964. Articles d'argenterie, bijouterie, etc.

Elnett SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 3 septembre 1964. But: achat et vente d'articles d'argenterie, d'horlogerie, bijouterie et joaillerie. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Alfred Pestalozzi, de et à Zurich, administrateur unique. Signature: individuelle d'Alfred Pestalozzi, administrateur, ou de John Delétraz, de et à Genève, directeur. Locaux: 4, place Longemalle.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Sonderegger Textil- und Sport AG., in Heiden, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis zum 5. September 1969 auferlegt. (AA. 225)

Trogen, 21. September 1964. Patentbureau von Appenzel A.-Rh.

Am 21. September 1964 ist an Herrn Josef Arpagaus-Spescha, Rheinbrücke, Damenkonfektion und Textilien, Ilanz, die Bewilligung erteilt worden, sein Geschäft am Bahnhofplatz 92 in Ilanz durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit dieser Bewilligung wurde dem Geschäftsinhaber, Herrn Josef Arpagaus-Spescha, von Peiden, in Ilanz, für die Dauer von 5 Jahren, beginnend am 1. Februar 1965 verboten, auf dem Gebiete der ganzen Schweiz ein gleiches oder ähnliches Geschäft zu eröffnen, zu übernehmen oder sich an einem solchen zu beteiligen (Art. 16 der eidg. Ausverkaufsordnung). (AA. 226)

Chur, den 21. September 1964. Kantonale Polizeibehörde Graubünden, Pass- und Patentbüro.

Am 21. September 1964 ist an Herrn Walter Erné, Textilhaus, Davos-Platz, die Bewilligung erteilt worden, sein Geschäft im Hause Helvetia an der unteren Bahnhofstrasse in Davos-Platz durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit dieser Bewilligung wurde dem Geschäftsinhaber, Herrn Walter Erné, von Böttstein (AG), in Davos-Platz, für die Dauer von 5 Jahren, beginnend am 3. Februar 1965 verboten, auf dem Gebiete der ganzen Schweiz ein gleiches oder ähnliches Geschäft zu eröffnen, zu übernehmen oder sich an einem solchen zu beteiligen (Art. 16 der eidg. Ausverkaufsordnung). (AA. 227)

Chur, den 21. September 1964. Kantonale Polizeibehörde Graubünden, Pass- und Patentbüro.

### Progrebras AG., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

#### Zweite Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung vom 8. September 1964 hat beschlossen, das Grundkapital von bisher Fr. 6 000 000 durch Herabsetzung des Nennwertes der 1500 Inhaberaktien von bisher je Fr. 400 um Fr. 70 auf Fr. 330 und Annullierung von 800 Inhaberaktien im reduzierten Nennwert von Fr. 330 herabzusetzen auf Fr. 231 000, eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 330.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie innert zwei Monaten nach der dritten Veröffentlichung unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Sitz der Gesellschaft, Freie Strasse 88, Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 219<sup>a</sup>)

Basel, den 15. September 1964.

Der Verwaltungsrat.

### Standard Investment AG., Chur

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

#### Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Standard Investment AG, Chur, vom 18. September 1964, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 5 600 000.— auf Fr. 700 000.— beschlossen durch Rückzahlung von je Fr. 700.— auf 7000 Inhaberaktien und Reduktion des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 800.— auf Fr. 100.—, gestützt auf den Bericht der Revisa Treuhand AG, Chur, als vom Bundesrat anerkannte Revisionsstelle, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Die Standard Investment AG, Chur, gibt ihren Gläubigern im Sinne von Art. 733 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen am Sitze der Gesellschaft in Chur Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 223<sup>a</sup>)

Chur, den 18. September 1964.

Standard Investment AG.

Der Verwaltungsrat.

### Paridia GmbH in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

#### Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Juli 1964 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung bei den Liquidatoren der Gesellschaft, Alpenstrasse 12 (c/o Moneta AG), Zug, anzumelden. (AA. 220<sup>a</sup>)

Zug, den 10. September 1964.

Die Liquidatoren.



Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken - Marques - Marche

### Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 205429. Hinterlegungsdatum: 15. August 1964, 12 Uhr.  
Synthes AG, Chur, Steinbockstrasse 2, Chur (Graubünden).  
Fabrikation und Handel.

Unedle und edle Metalle und Legierungen für medizinische Anwendungen, speziell für die Herstellung medizinischer, chirurgischer und zahnärztlicher Instrumente und Apparate, Knochenschrauben, Knochennägel, Kanülen, Injektionsnadeln, Knochenplatten, Gaumenplatten und Schienen, sowie aus diesen Metallen und Legierungen hergestellte Gegenstände für medizinische Anwendungen, wie ärztliche und zahnärztliche Instrumente und Apparate, Knochenschrauben, Knochennägel, Kanülen, Injektionsnadeln, Knochenplatten, Gaumenplatten und Schienen. (Int. Kl. 5, 6, 10, 14)



Nr. 205430. Hinterlegungsdatum: 15. August 1964, 12 Uhr.  
Synthes AG, Chur, Steinbockstrasse 2, Chur (Graubünden).  
Fabrikation und Handel.

Unedle und edle Metalle und Legierungen für medizinische Anwendungen, speziell für die Herstellung medizinischer, chirurgischer und zahnärztlicher Instrumente und Apparate, Knochenschrauben, Knochennägel, Kanülen, Injektionsnadeln, Knochenplatten, Gaumenplatten und Schienen, sowie aus diesen Metallen und Legierungen hergestellte Gegenstände für medizinische Anwendungen, wie ärztliche und zahnärztliche Instrumente und Apparate, Knochenschrauben, Knochennägel, Kanülen, Injektionsnadeln, Knochenplatten, Gaumenplatten und Schienen. (Int. Kl. 5, 6, 10, 14)



Nr. 205431. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1964, 20 Uhr.  
Companhia Cacique de Café Soluvel, Praça Willie Davids 590-596, Londrina (Paraná, Brasilien). — Fabrikation und Handel.

Kaffee. (Int. Kl. 30)



CAFÉ CACIQUE

Nr. 205432. Hinterlegungsdatum: 19. Mai 1964, 15 Uhr.  
Josef A. Koch, Malters (Luzern). — Fabrikation und Handel.

Maschinen für das Metzgereigewerbe. (Int. Kl. 7)



Nr. 205433. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1964, 20 Uhr.  
Taisei Kogaku Kogyo Kabushiki Kaisha, 1385, Oaza Hasunuma, Omiya-shi, Saitama-ken (Japan). — Fabrikation und Handel.

Physikalische und chemische Apparate und Geräte, optische Apparate und Geräte, photographische Apparate und Geräte, kinematographische Apparate und Geräte, Vermessungsapparate und -geräte, medizinische Apparate und Geräte, deren Teile und Zubehör und photographische Materialien. (Int. Kl. 1, 9, 10)

## TAIKOR

Nr. 205434. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1964, 16 Uhr.  
Esthetic S.A., Gartenstrasse 4, Zug. — Fabrikation und Handel.

Kosmetisches Produkt. (Int. Kl. 3)



Nr. 205435. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1964, 18 Uhr.  
Esthetic S.A., Gartenstrasse 4, Zug. — Fabrikation und Handel.

Kosmetisches Produkt. (Int. Kl. 3)



Nr. 205436. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1964, 16 Uhr.  
Esthetic S.A., Gartenstrasse 4, Zug. — Fabrikation und Handel.

Rasier-Balsam. (Int. Kl. 3)



N° 205437. Date de dépôt: 3 juillet 1964, 18 h.  
 Mercantile Società per Azioni, Viale Corsica 85, Florence (Italie).  
 Fabrication et commerce.

Elixir de Chine. (Cl. int. 33)



La marque est exécutée en jaune, rouge, bleu, vert, or, blanc, noir.

N° 205438. Date de dépôt: 7 juillet 1964, 19 h.  
 Düngemittelgesellschaft Sprenger & Todenhagen KG, Warendorfer Strasse 61,  
 Handorf (Westfalen, Allemagne). — Fabrication et commerce. — Trans-  
 mission, pour le territoire suisse, de la marque internationale N° 212518  
 de Jonkheer Jacob-Petrus Beelaerts van Blokland, Vreeland (Pays-Bas).

Terreau, terre préparée pour plantes d'appartement de serre chaude et pour  
 autres plantes, à la foi à l'usage d'entreprises et à l'usage privé. (Cl. int. 1)



Nr. 205439. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1964, 14 Uhr.  
 Lovida S.A., Bahnhofstrasse 42, Chur. — Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte und Parfümerien. (Int. Kl. 3)

## JUVENA

### Active Moisture Mask

Nr. 205440. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1964, 5 Uhr.  
 Lovida S.A., Bahnhofstrasse 42, Chur. — Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte und Parfümerien. (Int. Kl. 3)

## JUVENA

### Beauty Bronze

Nr. 205441. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1964, 5 Uhr.  
 Lovida S.A., Bahnhofstrasse 42, Chur. — Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte und Parfümerien. (Int. Kl. 3)

## JUVENA

### Instant Beauty

Nr. 205442. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1964, 5 Uhr.  
 Lovida S.A., Bahnhofstrasse 42, Chur. — Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte und Parfümerien. (Int. Kl. 3)

## JUVENA

### Instant Bronze

Nr. 205443. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1964, 14 Uhr.  
 Lovida S.A., Bahnhofstrasse 42, Chur. — Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte und Parfümerien. (Int. Kl. 3)

## JUVENA

### Multi-Active Skin Cleanser

Nr. 205444. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1964, 14 Uhr.  
 Lovida S.A., Bahnhofstrasse 42, Chur. — Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte und Parfümerien. (Int. Kl. 3)

## JUVENA

### Multi-Active Skin Cream

Nr. 205445. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1964, 14 Uhr.  
 Lovida S.A., Bahnhofstrasse 42, Chur. — Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte und Parfümerien. (Int. Kl. 3)

## JUVENA

### Multi-Active Skin Lotion

N° 205446. Data del deposito: 13 luglio 1964, ore 17.  
 Società Anonima Bernasconi & Antognini, Riseria del St. Gottardo, Bedano  
 (Ticino). — Fabbricazione e commercio.

Risi. (Cl. int. 30)

# RISO

# ZIO TOM

Nr. 205447. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1964, 18 Uhr.  
 Heinrich Guggenbühl & Co., Stauffacherquai 6, Zürich 4. — Handel.

Büromöbel, Büromaschinen und -apparate sowie Büroeinrichtungen aller Art.  
 (Int. Kl. 9, 16, 20)



N° 205448. Date de dépôt: 17 août 1964, 20 h.  
 Fabrique des Montres Solvil et Titus S.A., Veyrier (Genève). — Fabrication.

Montres et produits horlogers. (Cl. int. 14)



SOLVIL ET TITUS  
 GENÈVE

Nr. 205449. Hinterlegungsdatum: 4. August 1964, 18 Uhr.  
 Max Rohr, Schürhofstrasse 29, Aesch (Baselland).  
 Fabrikation und Handel.

Schuhwaren. (Int. Kl. 25)

# BELANDA®

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Bundesratsbeschluss

über die Förderung des Verkaufs inländischer Tafeltrauben der Ernte 1964  
(Vom 16. September 1964)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 42 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951 sowie auf Artikel 25 des Weinstatus vom 18. Dezember 1953, beschliesst:

#### Beteiligung der Produzenten und des Handels

**Art. 1.** Die an der Verkaufsaktion 1964 für inländische Tafeltrauben teilnehmenden Produzenten erklären sich mit den in diesem Beschluss festgesetzten Preisen und übrigen Bedingungen, insbesondere der Kontrolle der Traubenqualität, einverstanden.

Es werden nur Gutedeltrauben angenommen.

**Art. 2.** Die Beteiligung des Handels ist auf die Importeure, Grossisten und Detaillisten beschränkt, soweit diese die durch den vorliegenden Beschluss festgesetzten Preise und übrigen Bedingungen annehmen. Die beteiligten Importeure müssen insbesondere auf die Einfuhr von Tafeltrauben während der Aktion verzichten. Sie sind auf den von der Abteilung für Landwirtschaft bereits vor Beginn der Aktion im Einvernehmen mit der Schweizerischen Importeurenkommission des Fruchte- und Gemüsehandels in Zug erstellten Verzeichnissen aufgeführt. Diese umfassen:

#### a) Verlade-Grossisten

Der Verlade-Grossist kauft die Trauben direkt oder durch Vermittlung beim Produzenten zu den Bedingungen gemäss Artikel 6, um sie an Empfangs-Grossisten weiterzuverkaufen. Er muss hierfür über die Einrichtungen und eine für die Uebernahme von Tafeltrauben erforderliche Verkaufsorganisation verfügen. Die Tätigkeit der Courtiers bewegt sich im Rahmen der Usancen des Fruchtehandels.

Der Verlade-Grossist hat die Traubenlese den täglichen Bedürfnissen seiner Abnehmer anzupassen.

Als Verlade-Grossisten gelten im allgemeinen die regulären Importeure der Branche, d. h. die Firmen, die in den drei vorangegangenen Jahren regelmässig Trauben importiert haben und im Produktionsgebiet niedergelassen sind.

#### b) Empfangs-Grossisten

Der Empfangs-Grossist kauft die Trauben beim Verlade-Grossisten, um sie an Mi-Grossisten und Detaillisten weiterzuverkaufen.

Als Empfangs-Grossisten gelten im allgemeinen die regulären Importeure der Branche, d. h. die Firmen, die in den drei vorangegangenen Jahren regelmässig Trauben importiert haben.

Der Verlade-Grossist kann innerhalb seines Tätigkeitsgebietes auch die Funktionen eines Empfangs-Grossisten ausüben.

#### c) Mi-Grossisten

Der Mi-Grossist kauft die Trauben beim Empfangs-Grossisten zu den üblichen Bedingungen, um sie an Detaillisten weiterzuverkaufen.

#### Qualitätskontrolle

**Art. 3.** Die Kontrolle der Traubenqualität ist obligatorisch. Sie ist dem Schweizerischen Obstverband übertragen und wird von seinen Organen vor dem Versand durchgeführt. Massgebend sind die von diesem Verband aufgestellten Qualitätsvorschriften. Die Kontrolle wird vom Verlade-Grossisten beim Chefkontrollleur seines Tätigkeitsgebietes angefordert, und zwar vor 18 Uhr des der Traubenlese vorangehenden Tages.

Der Verlade-Grossist bürgt für die sorgfältige Auswahl und die Verpackung der Trauben. Jedes Plateau, dessen Inhalt den Vorschriften des Obstverbandes entspricht, wird mit einem Kontrollstreifen versehen, der folgende Angaben zu enthalten hat: Herkunftskanton, Nummer des Kontrollleurs und offizieller Detailverkaufspreis der Trauben. Ferner ist jedes Plateau mit einer Etikette mit dem Namen des Produzenten und dem Datum zu versehen. Trauben, die später als 12 Stunden nach der Lese zum Versand gelangen, sind nochmals einer Kontrolle zu unterziehen.

Die dienstlichen Pflichten der Kontrollleure und Chefkontrollleure und die ihnen zukommenden Entschädigungen werden zwischen der Abteilung für Landwirtschaft und dem Schweizerischen Obstverband vereinbart.

#### Versandanzeige

**Art. 4.** Der Verlade-Grossist hat dem Bureau für Weinwirtschaft in Lausanne täglich die Menge der am Vortag gelieferten Trauben sowie die Namen und Adressen der Empfangs- und Mi-Grossisten zu melden. Zu diesem Zwecke werden ihm nummerierte Meldehefte zur Verfügung gestellt.

#### Mängelrügen

**Art. 5.** Ist eine Lieferung zu beanstanden, so verlangt der Empfangs- oder Mi-Grossist beim Schweizerischen Obstverband sofort eine Expertise. Er orientiert hierüber auch den Verlade-Grossisten und das in Artikel 12 genannte Ausführungsorgan.

Ergibt die Expertise, dass ein Posten den vom Schweizerischen Obstverband aufgestellten Qualitätsvorschriften nicht entspricht, so ist er aus dem Markt zu nehmen, und die Trauben sind zur Herstellung von Traubensaft oder zur Weinbereitung zu verwenden. Der vom Obstverband bezeichnete Experte bestimmt die Posten, die nicht als Tafeltrauben verkauft werden dürfen. Dem Ausführungsorgan ist nachzuweisen, dass eine zu Recht beanstandete Ware aus dem Markt genommen wurde. Der Verlade-Grossist bleibt für die auf Grund einer Expertise vom Empfangs- oder Mi-Grossisten zurückgewiesenen Trauben verantwortlich. Diese senden die Trauben auf Rechnung des Verlade-Grossisten an die ihnen vom Ausführungsorgan angegebene Adresse.

Im übrigen gelten die Usancen des Schweizerischen Obstverbandes.

#### Ankaufspreis, Verkaufspreis und Margen

**Art. 6.** Der Verlade-Grossist hat dem Produzenten für die Trauben ab Rebberg je Kilogramm netto einen Preis von 1.30 Franken zu bezahlen.

Jeder Produzent ist gehalten, persönlich einen Lieferschein unter Angabe der dem Käufer (Verlade-Grossist oder dessen Vertreter) gelieferten Mengen zu unterzeichnen.

Die Bezahlung der Produzenten hat nach der ortsüblichen Usanz zu erfolgen.

**Art. 7.** Es werden folgende Preise festgesetzt:

	Rappen
a) Verkaufspreis bei Lieferungen des Verlade-Grossisten an Empfangs-Grossisten oder des Empfangs-Grossisten an Mi-Grossisten: je kg netto, franko Empfangsstation	84
b) Verkaufspreis bei Lieferungen des Empfangs-Grossisten oder des Mi-Grossisten an Detaillisten: je kg netto, franko Domizil	98
c) Verkaufspreis an Konsumenten in der ganzen Schweiz, einschliesslich der Gebirgsgegenden: 1.25 Franken je kg netto.	

Die zulässigen Margen der verschiedenen Handelsstufen betragen:

Verlade-Grossist, je kg netto (Entschädigung des Courtiers von 2 Rappen inbegriffen)	18
Empfangs-Grossist und Mi-Grossist, je kg netto (für Lieferungen an Detaillisten)	14
Detaillist, je kg netto	27

Für Firmen, die gleichzeitig die Funktion eines Verlade-Grossisten, Empfangs-Grossisten und Detaillisten ausüben, beträgt die gesamte Marge nicht 59 Rappen, sondern höchstens 45 Rappen je kg netto.

Der Empfangs-Grossist, der einem Mi-Grossisten Trauben liefert, hat Anspruch auf eine Marge von 5 Rappen je kg, die nach Prüfung der Belege ausbezahlt wird. Ist der Empfangs-Grossist zugleich Verlade-Grossist, so fällt der Anspruch auf diese Marge von 5 Rappen dahin.

#### Verpackung und Vergütung der Transportkosten

**Art. 8.** Für den Versand der Tafeltrauben dürfen nur neue Plateaux verwendet werden, die keine andern Aufschriften als die Firmabezeichnung des Verlade-Grossisten aufweisen. Der Verlade-Grossist kann für Plateaux von zirka 12 kg Inhalt dem Empfangs-Grossisten einen Preis von 40 Rappen verrechnen.

**Art. 9.** Die Abteilung für Landwirtschaft setzt die zu berücksichtigenden Transportkosten wie folgt fest:

#### a) Transport per Bahn

Gegen Vorlage des Frachtbriefes werden dem Verlade-Grossisten die Kosten des Transportes per Eilgut von der der Sammelstelle nächstgelegenen Abgangsstation bis zur Empfangsstation sowie die Waaggebühr des Waggons vergütet.

Die Sendungen an Empfangs- und Mi-Grossisten müssen mindestens 1000 kg brutto betragen und sind franko Empfangsstation zu versenden. Wenn die Marktlage es erfordert, kann die Abteilung für Landwirtschaft auch Sendungen von mindestens 500 kg berücksichtigen, insbesondere an Empfänger abseits grösserer Bevölkerungszentren, die nur beschränkte Absatzmöglichkeiten haben. Die in Frage kommenden Orte sind speziell in den Listen aufgeführt.

#### b) Lastauto-Transporte

Die Transportspesen werden dem Verlade-Grossisten in der Regel nur für Bahusendungen vergütet. Die Abteilung für Landwirtschaft berücksichtigt Ausnahmen von dieser Bestimmung nur, wenn er den Beweis erbringt, dass es ihm unmöglich ist, für den Transport die Bahn zu benutzen. In diesem Fall werden gegen Vorlage der Rechnung des Camionneurs und, wenn der Transport im Lastauto des Grossisten erfolgt, auf Grund der Angabe der Fahrkilometer und der Menge je Transport, die effektiven Kosten vergütet, jedoch höchstens bis zum Betrag, den der Transport per Bahn gekostet hätte.

Die Frachtspesen des Empfangs-Grossisten und des Mi-Grossisten für Sendungen nach Gebirgsdörfern werden gegen Vorweisung der Belege vergütet, ebenso die Frachtspesen für Weiterleitungen, sofern kein Umlad erfolgt.

Die Verteilungskosten des Empfangs-Grossisten werden nicht vergütet.

#### Beiträge aus dem Rebbaufonds

**Art. 10.** Der Rebbaufonds trägt die Differenz zwischen dem Produzentenpreis und dem Verkaufspreis des Verlade-Grossisten an den Empfangs-Grossisten, die Marge des Verlade-Grossisten, die Marge des Empfangs-Grossisten gemäss Artikel 7, Ziffer 3, die Kosten der Qualitätskontrolle und die Transportkosten gemäss Artikel 9. Das Bureau für Weinwirtschaft der Abteilung für Landwirtschaft zahlt dem Berechtigten 90 Prozent seines Guthabens innert 30 Tagen nach Einreichung seiner Abrechnung. Dieser sind folgende Belege beizufügen:

- Lieferungsbestätigungen;
- Kopien der Kontrollrapporte;
- Frachtbriefe;
- Kopien der Rechnungen an die Empfänger und Aufstellung über die Verkäufe an Detaillisten.

Der Restbetrag wird, soweit keine Beanstandungen vorliegen, innert 60 Tagen nach der ersten Zahlung überwiesen. Vorbehalten bleibt die nachherige Kontrolle der Belege.

#### Beratende Kommission

**Art. 11.** Die Abteilung für Landwirtschaft ernannt eine beratende Kommission, die sich aus je einem Vertreter der interessierten Kreise zusammensetzt.

Diese Kommission hat die Aufgabe, die im Rahmen dieses Beschlusses zu treffenden Massnahmen zu begutachten.



### Organisation und Ueberwachung

Art. 12. Mit der Organisation und der Ueberwachung der Verkaufaktion für Tafeltrauben ist die Fédération romande des vigneron, Lausanne, beauftragt. Der Handel verkehrt direkt mit dieser Stelle.

### Dauer der Aktion

Art. 13. Auf Grund der Rapporte der kantonalen Rebbaukommissäre und der Chefkontrolleure des Schweizerischen Obstverbandes und nach Anhören der Kommission setzt die Abteilung für Landwirtschaft das Datum des Beginns und des Abschlusses der Aktion fest.

Der Chefkontrolleur kann die Traubenlese unter Berücksichtigung des Reifegrades der Trauben zeitlich verschieben. Er lässt ferner die Lese einstellen, wo die Traubenqualität nicht mehr befriedigt.

### Propaganda

Art. 14. Der Propagandazentrale für die Erzeugnisse der schweizerischen Landwirtschaft wird der Aufklärungsdienst übertragen, damit die Öffentlichkeit, namentlich auch ausserhalb der grossen Konsumzentren, über die Massnahmen zur Verwertung einer grösstmöglichen Menge inländischer Tafeltrauben orientiert wird. Sie gibt Auskunft über die Marktlage und die Versorgungsmöglichkeiten und stellt das nötige Werbematerial zur Verfügung.

### Vollzugsbestimmungen

Art. 15. An Grossisten, die nicht in den Verzeichnissen (Art. 2) aufgeführt sind, werden keine Verbilligungen ausgerichtet. Ebenso erfolgt keine Verbilligung von Sendungen vor Beginn oder nach Beendigung der Aktion oder solchen, die nicht von der Qualitätskontrolle erfasst wurden oder den Qualitätsvorschriften nicht entsprechen.

Wer den Anordnungen der in Artikel 3, Absatz 1 und Artikel 12 erwähnten Stellen nicht Folge leistet, kann durch die Abteilung für Landwirtschaft von der Teilnahme an der Aktion ausgeschlossen werden. Bei Preisunterbietungen und sofern Importe ungeachtet der eingegangenen Verpflichtungen durchgeführt werden, kann ferner die Abteilung für Landwirtschaft die Verbilligung ganz oder teilweise entziehen.

Art. 16. Die Abteilung für Landwirtschaft hat jederzeit das Recht, bei den an der Aktion Beteiligten Kontrollen durchzuführen.

Zu Unrecht bezogene Verbilligungen müssen zurückerstattet werden. Artikel 17 bleibt vorbehalten.

Art. 17. Widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Beschlusses werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften geahndet.

Art. 18. Die von den im Artikel 3, Absatz 1 und Artikel 12 erwähnten Stellen in Ausübung der ihnen übertragenen Aufgaben getroffenen Einzelentscheide können innert 30 Tagen nach Eröffnung an die Abteilung für Landwirtschaft weitergezogen werden. Artikel 110, Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist anwendbar. Die Abteilung für Landwirtschaft kann auf Gesuch hin der Beschwerde aufschiebende Wirkung zuerkennen.

Im übrigen bleiben die Bestimmungen der Artikel 107 bis 110 des Landwirtschaftsgesetzes vorbehalten.

Art. 19. Dieser Beschluss tritt am 17. September 1964 in Kraft. Die Abteilung für Landwirtschaft ist in Zusammenarbeit mit der Fédération romande des vigneron und dem Schweizerischen Obstverband mit dem Vollzug beauftragt.

Mit dem Inkrafttreten dieses Beschlusses ist jener vom 28. September 1962 über die Förderung des Verkehrs inländischer Tafeltrauben aufgehoben. Die aufgehobenen Bestimmungen bleiben anwendbar auf alle während ihrer Geltungsdauer eingetretenen Tatsachen.

### Arrêté du Conseil fédéral

concernant la vente de raisin de table indigène en 1964

(Du 16 septembre 1964)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 42 et 120 de la loi du 3 octobre 1951 sur l'agriculture; vu l'article 25 de l'ordonnance du 18 décembre 1953 sur le statut du vin, arrête:

#### Participation des producteurs et du commerce

Article premier. Les producteurs qui participent à la campagne de vente de raisin de table du pays en 1964 acceptent les prix et les conditions fixés par le présent arrêté, notamment le contrôle de la qualité du raisin.

Les livraisons de chasselas sont seules admises.

Art. 2. La participation du commerce à cette campagne est réservée aux importateurs, grossistes et détaillants qui acceptent les prix et les conditions fixés par le présent arrêté. Les importateurs participants doivent notamment renoncer à importer du raisin de table pendant la durée de la campagne. Ils figurent sur les listes arrêtées avant le début de la campagne et dressées par la division de l'agriculture d'entente avec la commission suisse d'importateurs du commerce des fruits et des légumes à Zoug. Les listes comprennent:

#### a) Grossistes-expéditeurs

Le grossiste-expéditeur achète ou fait acheter le raisin auprès du producteur aux conditions fixées à l'article 6 pour le revendre au grossiste-destinataire. Il doit avoir les installations et une organisation de vente lui permettant de prendre en charge le raisin de table. La fonction de courtier est régie par les usages du commerce des fruits.

Le grossiste-expéditeur doit faire en sorte que la cueillette du raisin soit adaptée aux besoins journaliers de ses acheteurs.

Sont en général considérés comme grossistes-expéditeurs les maisons qui ont importé régulièrement du raisin pendant les trois années précédentes et qui sont domiciliées dans les régions de production.

#### b) Grossistes-destinataires

Le grossiste-destinataire achète le raisin au grossiste-expéditeur pour le revendre au «mi-grossiste» et au détaillant.

Sont en général considérés comme grossistes-destinataires les maisons qui ont importé régulièrement du raisin pendant les trois années précédentes.

Le grossiste-expéditeur peut assumer les mêmes fonctions pour sa région.

#### c) «Mi-grossistes»

Le «mi-grossiste» achète le raisin au grossiste-destinataire selon les conditions en usage pour le revendre au détaillant.

#### Contrôle de la qualité

Art. 3. Le contrôle de la qualité du raisin est obligatoire. Il est confié à la Fruit-Union et effectué par ses organes avant l'expédition. Il se fait d'après les normes établies par la Fruit-Union. Le contrôle est demandé au chef-contrôleur du rayon, par le grossiste-expéditeur, le jour qui précède la cueillette avant 18 heures.

Le grossiste-expéditeur répond du parfait triage et de l'emballage du raisin. Chaque plateau, dont le contenu est reconnu conforme aux prescriptions de la Fruit-Union, est pourvu d'une banderole indiquant en toutes lettres le canton d'origine, le numéro du contrôleur, le prix de vente officiel au détail, ainsi que d'une étiquette indiquant le nom du producteur et la date de la cueillette. Les expéditions qui sont faites plus de 12 heures après la cueillette doivent faire l'objet d'un nouveau contrôle.

Les obligations des contrôleurs et des chefs-contrôleurs, ainsi que les indemnités dues à ces agents font l'objet d'un accord entre la division de l'agriculture et la Fruit-Union.

#### Avis d'expédition

Art. 4. Le grossiste-expéditeur doit annoncer quotidiennement au bureau de l'économie viticole à Lausanne les quantités de raisin livrées le jour précédent, ainsi que les noms et adresses des grossistes-destinataires et des «mi-grossistes». Un carnet à souches numérotées lui sera remis à cet effet.

#### Contestations

Art. 5. Le grossiste-destinataire ou le «mi-grossiste» qui conteste la marchandise demande immédiatement une expertise à la Fruit-Union. Il avertit également le grossiste-expéditeur et l'organe d'exécution cité à l'article 12.

Lorsque l'expertise révèle que les lots ne sont pas conformes aux normes de qualité établies par la Fruit-Union, ceux-ci devront être obligatoirement retirés du marché pour être affectés à la préparation de jus de raisin ou à la vinification. L'expert désigné par la Fruit-Union indiquera les lots qui ne peuvent être mis en vente comme raisin de table. L'organe d'exécution exigera la preuve que la marchandise a effectivement été retirée du marché de consommation. Le grossiste-expéditeur reste responsable des lots refusés sur la base de l'expertise par le grossiste-destinataire ou le «mi-grossiste». Ces derniers envoient le raisin, pour le compte du grossiste-expéditeur, à l'adresse qui leur a été indiquée.

Les usages de la Fruit-Union sont déterminants pour le surplus.

#### Prix d'achat, prix de vente et marges

Art. 6. Le prix qui doit être payé par le grossiste-expéditeur au producteur, par kilo net de raisin rendu au pied de la vigne, est de 1 fr. 30.

Chaque producteur est tenu de signer personnellement un bulletin de livraison indiquant les quantités de raisins remises à l'acheteur (grossiste-expéditeur ou son mandataire).

Les paiements aux producteurs se font conformément aux usages locaux.

Art. 7. Les prix suivants sont fixés:

a) Prix facturé par le grossiste-expéditeur au grossiste-destinataire ou par le grossiste-destinataire au «mi-grossiste»	— 84
par kilo net franco gare d'arrivée	
b) Prix facturé au détaillant par le grossiste-destinataire ou par le «mi-grossiste»	— 98
par kilo net franco domicile	
c) Prix de vente au consommateur	1.25
par kilo net, dans toute la Suisse, y compris les régions de montagne	

Les marges ci-après sont autorisées dans les différents échelons du commerce participant à la campagne:

Grossistes-expéditeurs	18 centimes par kilo net (une indemnité aux courtiers de 2 centimes est comprise);
Grossistes-destinataires et «mi-grossistes»	14 centimes par kilo net (pour les livraisons aux détaillants);
Détaillants	27 centimes par kilo net.

La marge totale est de 45 centimes par kilo (au lieu de 59 ct.) pour les maisons qui cumulent les fonctions de grossiste-expéditeur, de grossiste-destinataire et de détaillant.

Le grossiste-destinataire qui livre du raisin à un «mi-grossiste» a droit à une marge de 5 centimes par kilo, payable après vérification des pièces justificatives. Le grossiste-destinataire qui est en même temps expéditeur n'a pas droit à ces 5 centimes.

#### Emballages et remboursement des frais de transport

Art. 8. Seuls des emballages neufs, sans inscription autre que celle de la raison sociale du grossiste-expéditeur, doivent être utilisés. Le grossiste-expéditeur est autorisé à facturer le plateau d'une contenance d'environ 12 kilos, à raison de 40 centimes, au grossiste-destinataire.

Art. 9. Les frais de transport entrant en ligne de compte sont arrêtés par la division de l'agriculture conformément aux règles suivantes:

#### a) Transport par chemin de fer

Sur présentation de la lettre de voiture, les frais de transport par chemin de fer sont remboursés au grossiste-expéditeur de la manière suivante pour le trajet compris entre la gare la plus proche du lieu de ramassage et la gare de destination:

- transport par grande vitesse
- frais de pesage du wagon.

Les expéditions aux grossistes-destinataires ou aux «mi-grossistes» doivent se monter à 1000 kilos brut au minimum et être faites franco gare destinataire. Si la situation du marché l'exige, la division de l'agriculture peut admettre des expéditions par quantités de 600 kilos au minimum, notamment lorsqu'elles sont faites à des destinataires éloignés des grands centres et dont les possibilités de vente sont limitées par des conditions naturelles. Les localités qui sont visées par cette dérogation sont expressément mentionnées sur les listes.

## b) Transport par camion.

En principe, seuls les frais de transport par chemin de fer sont remboursés au grossiste-expéditeur. La division de l'agriculture ne peut admettre de dérogation à cette règle que si ce dernier justifie sa requête en prouvant qu'il lui est impossible de faire le transport par chemin de fer. Les frais effectifs sont alors remboursés sur présentation des pièces justificatives (facture du camionneur et, si le transport est effectué par le grossiste, nombre de kilomètres parcourus et de kilos transportés lors de chaque voyage) jusqu'à concurrence du montant des frais que le transport aurait coûté s'il avait été effectué par chemin de fer.

Les frais de transport pour les expéditions faites à destination des villages de montagne sont remboursés au grossiste-destinataire et au «mi-grossiste» sur présentation des pièces justificatives. Il est en de même des frais de réexpédition lorsque la marchandise n'est pas déchargée.

En aucun cas, les frais de répartition du grossiste-destinataire ne seront remboursés.

## Versement du fonds vinicole

Art. 10. Le fonds vinicole supporte la différence entre le prix payé au producteur et le prix facturé par le grossiste-expéditeur au grossiste-destinataire, la marge allouée au grossiste-expéditeur, la marge du grossiste-destinataire selon l'article 7, 3<sup>e</sup> alinéa, les frais de contrôle de la qualité et les frais de transport prévus à l'article 9. Le bureau de l'économie vinicole de la division de l'agriculture versera la somme à l'ayant droit, à raison de 90 pour-cent, dans les trente jours qui suivent le dépôt du décompte accompagné des pièces justificatives suivantes:

- Confirmation des livraisons;
- Copie des rapports de contrôle de la qualité;
- Lettres de voiture;
- Copies des factures aux destinataires et état des ventes aux détaillants;

et le solde, s'il n'y a pas de litige, au plus tard 60 jours après le paiement de l'acompte. Est réservé le contrôle ultérieur des pièces justificatives.

## Commission

Art. 11. La division de l'agriculture institue une commission de caractère consultatif, formée d'un représentant de chaque groupement intéressé.

Cette commission a pour tâche de donner un préavis sur les mesures à prendre en vertu du présent arrêté.

## Organisation et surveillance

Art. 12. L'organisation et la surveillance de la campagne de vente du raisin de table sont confiées:

à la Fédération romande des vigneron, à Lausanne.

## Durée de la campagne

Art. 13. Se fondant sur les rapports des services cantonaux de la viticulture et des chefs-contrôleurs de la Fruit-Union, et après avoir entendu la commission prévue à l'article 11, la division de l'agriculture arrête la date du début et celle de la fin de la campagne.

Le chef-contrôleur peut faire différer la cueillette selon le degré de maturité du raisin. En outre, il fait arrêter la cueillette dans des régions où la qualité du raisin ne donne plus satisfaction.

## Propagande

Art. 14. L'office de propagande pour les produits de l'agriculture suisse a pour tâche d'informer le public, en particulier hors des grands centres de consommation, des dispositions prises pour le faire bénéficier de la plus grande quantité possible de raisin de table du pays. Il renseignera sur la situation du marché et les possibilités de ravitaillement. Il met à disposition le matériel d'information nécessaire.

## Dispositions d'exécution

Art. 15. Aucun subside n'est accordé aux grossistes qui ne figurent pas sur les listes mentionnées à l'article 2. Les expéditions faites avant le début ou après la fin de la campagne, de même que celles qui n'ont pas été l'objet d'un contrôle de la qualité ou qui n'ont pas satisfait aux exigences de ce contrôle ne donnent pas droit à un subside.

La division de l'agriculture peut exclure de la participation à la campagne les intéressés qui ne suivent pas les instructions des organismes mentionnés à l'article 3, 1<sup>er</sup> alinéa et à l'article 12. Elle peut aussi refuser tout ou partie du subside aux maisons qui pratiquent la sous-enchère ou qui importent du raisin pendant la campagne contrairement à leurs engagements.

Art. 16. La division de l'agriculture a, en tout temps, le droit de procéder à des contrôles auprès des participants.

Les subsides indûment touchés doivent être remboursés. L'article 17 est réservé.

Art. 17. Les infractions aux présentes dispositions sont punies conformément à la loi.

Art. 18. Les décisions particulières prises par les organismes mentionnés à l'article 3, 1<sup>er</sup> alinéa, et à l'article 12, en exécution des tâches qui leur sont confiées, peuvent être déferées à la division de l'agriculture dans les trente jours à dater de leur notification. L'article 110, 1<sup>er</sup> alinéa de la loi sur l'agriculture est applicable. Sur demande, la division de l'agriculture peut conférer au recours l'effet suspensif.

Sont en outre réservés les articles 107 et 110 de la loi sur l'agriculture.

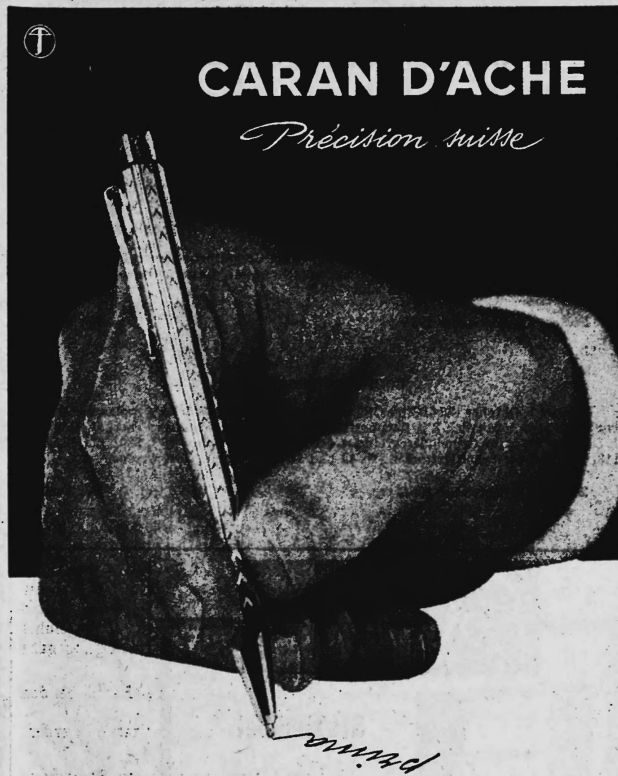
Art. 19. Le présent arrêté entre en vigueur le 17 septembre 1964.

La division de l'agriculture est chargée de l'exécution avec la collaboration de la Fédération romande des vigneron et de la Fruit-Union.

L'arrêté du Conseil fédéral du 28 septembre 1962 concernant la vente de raisin de table indigène en 1962 est abrogé le jour de l'entrée en vigueur du présent arrêté. Les dispositions abrogées restent applicables à tous les faits qui se sont produits durant leur validité.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.



## Zugreifen!

Nur noch bis am 30. September läuft unsere Spezialofferte:

## Gratisgravur für Werbegeschenke

Caran d'Ache 4-Farbenstifte, Kugelschreiber, Filzpencil-Mineralhalter und Eclairer-Druckstifte (ausgenommen Kugelschreiber 51, 54 und 533) werden auf Ihren Wunsch gratis mit einem einzeiligen Text in gewöhnlicher Schrift versehen.

Elne Mindestbestellung von 25 Stiften gleicher Sorte, gleichbleibender Text und -Bestellungsingang bis spätestens 30. September 1964 sind unsere Bedingungen. Die Gratisgravur ist ein Werbegeschenk und ist nicht käuflich zu erwerben. Die Gravur ist nicht auf Bestellungen für den Export zu machen.

## CARAN D'ACHE GENEVE

Sehr leistungsfähige Eisengiesserei offeriert Kapazität bis zu 50 Tonnen/Monat

## Maschinenformguss

in tadelloser Qualität zu vorteilhaften Preisen in termingerechten Lieferungen.

Vertragliche Bindung möglich, gegenseitige finanzielle Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Anfragen erbeten unter Chiffre L 54 662-36 an Publicitas 8000 Zürich.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!



## Englisch in England

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

in Bournemouth (Südküste). Hauptkurse 3 bis 9 Monate — Spezialkurse 4 bis 10 Wochen — Ferienkurse Juli, August, September — Handelskorrespondenz oder Literatur.

— Vorbereitung auf alle öffentlichen English-Prüfungen — Prüfungszentrum der Londoner Handelskammer. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration: Sekretariat ACSE, Zürich 8

Seefeldstrasse 45, Telefon 051/34 49 33 und 32 73 40, Telex 52 529



### Israelitische Cultusgemeinde Zürich

Zufolge der am 23. April 1964 stattgefundenen Verlosung gelangen ab 1. Oktober 1964 aus der 4% prolongierten Anleihe der ICZ pro 1948 folgende Obligationen zur Rückzahlung und treten vom genannten Zeitpunkt an ausser Verzinsung:

3008	3204	3269	3408	3491	3720
3011	3250	3321	3450	3558	3760
3027	3254	3356	3455	3610	3797
3089	3260	3368	3462	3611	3806
3199	3261	3379	3483	3643	3808

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrag von Fr. 15 000.— erfolgt ab Donnerstag, 1. Oktober 1964, im Gemeindesekretariat, Lavaterstrasse 37, 8002 Zürich, Zimmer 113, von 10-12 und 14-16 Uhr.

Zürich, 18. September 1964

Der Vorstand

#### COUPONEINLÖSUNG.

Der per 1. Oktober 1964 fällige Obligationen-Coupon Nr. 26 der 4% prolongierten Anleihe von 1948 kann, abzüglich 3% Couponsteuer und 27% Verrechnungssteuer, ab Donnerstag, 1. Oktober 1964, im Gemeindesekretariat der ICZ, Lavaterstrasse 37, 8002 Zürich, Zimmer 113, während der Schalterstunden (10-12 und 14-16 Uhr) eingelöst werden.

Zürich, 18. September 1964.

Der Vorstand

**Kampoda**  
Stahlmöbel

Fr. 189.—  
ab Lager

Komplett, franco  
Empfangsanstalt

200x100x34 cm  
oder andere Masse

Generalvertreter:  
**Trosselli & Söhne AG.**  
60-62, rue du Stand  
Tel. (022) 24 43 40  
Genève

**Kampoda**  
Militärstrasse 75  
Tel. (051) 25 84 84  
Zürich

Verlangen Sie Prospekte — Vertreter in der ganzen Schweiz

**fischer**  
Automaten-  
stahl

FISCHER & CO.  
REINACH 6

**NCR = National**

macchine contabili superautomatiche  
dotate di 3-25 totalizzatori  
nuove di fabbrica, da Fr. 9500.—

Consulenza **NCR**  
Addestramento **NCR**  
Assistenza **NCR**

**NCR** Zürich    Stampfenbachplatz    ☎ 051/47 40 00  
Lugano            Corso Elvezia 13            ☎ 091/32481

**FRAUENFELD**  
Zu vermieten  
**Lagerraum**

zirka 70 m<sup>2</sup>, im Kellergeschoss der  
Neubauten Zielackerstrasse 34/36. -  
Auch geeignet für stilles Gewerbe.  
Monatsmiete: 190 Fr., inkl. Heizung.

Mietinteressenten wenden sich an:  
Jakob Fries, Immobilien, Bollstr. 7,  
Winterthur 5, Tel. (052) 9 35 23,  
intern 33, während Bürozeit.

**Inkasso**  
auf der ganzen Welt durch  
**DUN**

8001 Zürich, In Gassen 6, Tel. (051) 27 08 30

**INKASSO**  
in der ganzen Schweiz  
**Inkassobüro Confidentia GmbH**  
Bürgerhaus, Bern, Tel. (031) 221905

**Geschäfts-Agenden**  
in allen Papeterien erhältlich

**SIMPLEX**  
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

**Büromöbel**  
in grosser Auswahl  
in Holz oder Stahl zu günstigen Preisen  
sofort lieferbar

Moderne, tadellose Ausführung!

**ESTE** Bern

Monbijoustrasse 124, Tel. 45 97 77  
(vis-à-vis-Dr. Wander-AG)

250 Jahre  
**LLOYD'S**

Vorteilhafte  
Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Diebstahl- und  
Insassen-Unfall-Versicherungen  
für Personenwagen und Lastautos

durch **J. R. AEBLI & CIE. AG., Zürich 1**  
autorisierte Brokers

Talstrasse 66 - Telephon (051) 27 47 90

**Einzigartige Gelegenheit**  
Infolge Neubaus, zu verkaufen aus Grossbank divers

**Panzerchränke**  
**Aktenschränke**  
**Kassenschränke**  
**Schaltermassen**

bei gemeinsamer Wegnahme ab anfangs Oktober sehr günstig.  
Besichtigung am: 19. und 26. September sowie 3. Oktober,  
ab 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

Bahnhofstrasse 9, Zürich. Auskunft (062) 5 26 80.

**LIFO**

voraussichtliche  
Rendite **4 1/2 %** **Anlagefonds**

Mit der Zeichnung von LIFO-Anteilscheinen, beteiligen Sie  
sich indirekt an Grund- und Liegenschaftsbesitz. Grosse  
Sicherheit durch breite Risikoverteilung, Wertzuwachs und  
gute Verzinsung. Anteilscheine werden jederzeit ausgegeben.

Verlangen Sie Prospekt bei der ImmoFonsa AG.  
Basel 6 Tel. 061/41 38 88 (Perrig AG.)

**Einbauten**

in Ladenmöbel für Uhren, Schmuck, Brillen, Be-  
stecke usw. in allen gewünschten Materialien und  
Ausführungen.

Neuanfertigung von Vitrinen, Klein-Ladenmöbeln  
usw. prompt und fachgerecht dank langjähriger  
Erfahrung.

**N. Hardegger GmbH.**  
Etuifabrik, Musterkoffer  
Kempferstrasse 5, Zürich 7/32, Tel. (051) 32 67 96

Vertr. ab: K. Herzog AG

**5%-Anleihe 1938 der COMPAGNIE FRANCO-MAROCAINE**  
anciennement Compagnie des Chemins de fer du Maroc

**Abstempelung der Titel**

Gemäss der am 3. April 1964 in dieser Zeitung erfolgten Publikation hat die Compagnie des Chemins de fer du Maroc ihre Firmabezeichnung abgeändert in

**COMPAGNIE FRANCO-MAROCAINE**  
anciennement Compagnie des Chemins de fer du Maroc

Diese Namensänderung ist auf den Obligationen der 5%-Anleihe 1938 durch Abstempelung zu vermerken.  
Zu diesem Zweck werden die Inhaber solcher Obligationen eingeladen, ihre Titel zur Abstempelung bei einer der  
Geschäftsstellen folgender Banken einzureichen:

Schweizerischer Bankverein  
Schweizerische Kreditanstalt  
Banque de Paris et des Pays-Bas. Filiale Genf  
Bank Leu & Co. AG.  
Schweizerische Volksbank  
Vereinigung der Genfer Privatbankiers